

Seltsame Trennung

Das Engagement des ehemaligen französischen Nationalspielers **Florent Malouda** (38) beim FC Zürich endete auf kuriose Weise. Zuerst gaben die Zürcher auf Twitter bekannt, dass sich der Verein in «gegenseitigem Einvernehmen» von Stürmertrainer Malouda getrennt hat. Dieser reagierte prompt, doch statt «gegenseitigem Einvernehmen» drückte er mit seinem Kommentar unter dem Beitrag vollkommene Überraschung aus: «Wirklich, das wusste ich nicht.» Das Engagement des



Vizeweltmeisters von 2006 endet damit mehr oder minder freiwillig nach nur sechs Wochen. Erst am 19. Februar war der ehemalige Profi des FC Chelsea als Stürmer und Talentetrainer vorgestellt worden und sollte gleichzeitig sowohl nationale als auch internationale Koordinationsaufgaben übernehmen. Der FCZ begründet die Trennung damit, dass die verschiedenen Projekte Maloudas nicht mit den vorgesehenen Aufgaben beim FC Zürich zusammengepasst hätten. ●

Sforza wieder im Geschäft

Ende September 2015 wurde **Ciriaco Sforza** beim FC Thun gefeuert, seither hatte er keinen Trainerjob mehr. Nun hatte das lange Warten ein Ende: Der ehemalige Internationale wurde beim Challenge-Ligisten FC Wil Nachfolger von **Konrad Fünfstück** und erhielt einen Vertrag bis 2022. Der 49-Jährige übernimmt nach dem FC Luzern, GC, dem FC Wohlen und dem FC Thun damit zum fünften Mal ein Traineramt bei einem Klub der Swiss Football League. Er sagt: «Die Infrastruktur in Wil ist hervorragend. Ausserdem gibt es hier viele junge, hungrige Spieler, die in Junioren-Nationalmannschaften spielen, sei es in der Schweiz oder im Ausland. Diese Spieler will ich weiterbringen.» ●



Wasser wäre besser gewesen...



Da macht einer seinem Namen keine Ehre... Der englische Nationalspieler **Danny Drinkwater** muss sich wegen Trunkenheit am Steuer vor Gericht verantworten, nachdem er einen Unfall verursacht hatte und von der Polizei vorläufig festgenommen worden war. Drinkwater war mit seinem Range Rover auf dem Rückweg von einem Charity-Event mit einem Skoda kollidiert und musste wegen leichter Verletzungen behandelt werden. Hatte er etwa versucht, seinen Frust wegzutrinken? Drinkwater, der 2017 für umgerechnet 46 Millionen Franken vom damaligen Meister Leicester City zu Chelsea gewechselt war, wartet bei den «Blues» seit über einem Jahr auf einen Einsatz. ●

Freunde
Amis
Amici



Schweizer Fussball-Nationalmannschaften

Hopp Schwiiz!

Jetzt Mitglied werden und gleich mehrfach profitieren!

Werden Sie noch heute Mitglied des Vereins Freunde der Schweizer Fussball-Nationalmannschaften.

Sie entscheiden selber ob Sie als Qualifan, Gold-, Silber- oder Bronze-Donator mit von der Partie sein möchten!

Qualifan: Fr. 50.00/Jahr

- **25% Rabatt** auf einem Heimspiel-Ticket der A-Nati
- **Gratisticket** beim Bezug des 3. Länderspiel-Tickets in 2 Jahren
- **Gratisticket** bei Heimspielen des Frauen-Nationalteams
- **Gratisticket** bei allen Heimspielen der Junioren-Nationalteams
- **4 Ausgaben** pro Jahr des **Fussball-Magazins FOOT**

Bronze-Donator: Fr. 1'200.00/Jahr

- **1 Gratisticket** pro Heimspiel der A-Nati (Haupt-/Gegentribüne)
- Empfang (Nachessen für 1 Person)
- Erwähnung auf Webseite/Social Media
- Qualifan-Package ist integriert

Silber-Donator: Fr. 2'200.00/Jahr

- **2 Gratistickets** pro Heimspiel der A-Nati (Haupt-/Gegentribüne)
- Empfang (Nachessen für 2 Personen)
- Erwähnung auf Webseite/Social Media
- Qualifan-Package ist integriert

Gold-Donator: Fr. 4'200.00/Jahr

- **4 Gratistickets** pro Heimspiel der A-Nati (Haupt-/Gegentribüne)
- Empfang (Nachessen für 4 Personen)
- Erwähnung auf Webseite/Social Media
- Qualifan-Package ist integriert

Jetzt anmelden und Mitglied werden unter www.fussballfreunde.ch